

Prof. Dr. med. Claudia M. Denkinger, MSc TMIH DTMH



Zentrum für Infektiologie / Abteilung Infektions- und Tropenmedizin

Berufen nach Heidelberg seit 2024

Heisenberg Professur/ Klinische Direktorin der Abteilung Infektions- und Tropenmedizin- Januar 2024

Besondere Auszeichnungen / Preise / Forschungsgelder

1999-2004	Scholarship for Medical Studies, German Business Foundation (sdw)
2006	Postgraduate Research Scholarship, Novartis Foundation, Germany
2006	Doctoral Thesis prize, University of Würzburg, Germany
2010	Frederick Murgatroyd Award, London School of Hygiene & Tropical Medicine, UK
2016	Gertrud Meissner Research Award, European Society of Mycobacteriology
2018	Public Health Initiative Award, India Health & Wellness Summit, India (with FIND)
2021	Memento Prize for Contributions in Research for Neglected Diseases, Germany

Besondere Positionen

2015-2018	Expert Panel, ehealth, WHO, Switzerland
2019 -	Deputy Board Member, Mycobacteriology, German Infectious Disease Society
2019 -	Advisory group to the Board, German Tropical Society
2020 -	Board Member, Tuberculosis working group, German Center for Infection Research
2021 -	Expert advisor, SARS-CoV-2 point-of-care diagnostics, WHO, Switzerland
2021 -	Expert Advisor, Tuberculosis diagnostics, WHO, Switzerland
2023-	Expert Advisor, Pandemic Preparedness, Ministry of Education & Research, Germany

Mein wissenschaftliches Interesse gilt der Verbesserung der Diagnosemöglichkeiten für Krankheiten, von denen v.a. die Ärmsten der Welt betroffen sind. Obwohl die Diagnostik von entscheidender Bedeutung für die optimale Behandlung einzelner Patienten und für die Verhinderung der Ausbreitung von Krankheiten und antimikrobieller Resistenzen ist, gibt es oft keine einfach zugängliche Diagnostik oder die Tests kosten zu viel.

Ich habe im letzten Jahrzehnt dazu beigetragen, den Bereich der Tuberkulose-, COVID- und Hepatitis-Diagnostik voranzutreiben, indem ich (1) die Diagnostikentwicklung mitgetragen habe (mit-Entwicklung mehrerer von der WHO empfohlene Diagnostiktests) und (2) groß

angelegte klinische Studien erfolgreich durchführte (Leitung von > 20 Multi-Zentrum Studien zur Tuberkulose und SARS-CoV-2-Diagnostik), (3) Evidenzzusammenstellung und Politik Beratung (u.a. für > 15 globale Richtlinien der WHO).

Mein Ansatz ist hochgradig inter- und transdisziplinär und befasst sich mit verschiedenen Aspekten im Zyklus der Diagnoseforschung: (1) Ich berücksichtige die Bedürfnisse und Präferenzen der Endnutzer für neuartige Tools sowie deren Akzeptanz und Durchführbarkeit. (2) Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse, entwickeln wir Tests, die Menschen erreichen; (3) Und sobald ein neuer diagnostischer Test entwickelt ist, validieren wir diese in klinischen Studien und führen Implementierungsstudien durch. Meine engen Verbindungen zur WHO für alle Aspekte dieser Arbeit stellen sicher, dass meine Arbeit politisch relevant und wirkungsvoll ist.

<https://denkglobaldx.org/>

<https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/zentrum-fuer-infektiologie/abteilung-infektions-und-tropenmedizin>